

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 66 (2024)  
**Heft:** 2

**Artikel:** L'Abbé Pierre - une vie de combats : von Frédéric Tellier  
**Autor:** Jahn, Pamela  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1075160>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

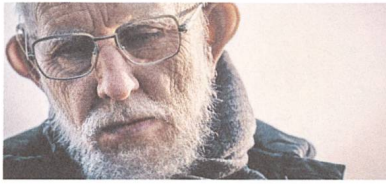
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



VON FRÉDÉRIC TELLIER

## L'ABBÉ PIERRE

### UNE VIE DE COMBATS

**START 04.04.** — «War es genug?», fragt sich Henri Grouès als greiser Mann. Sein Leben lang hat er gegen den Hunger gekämpft, gegen die Kälte, das Elend, die Einsamkeit. Unter dem geistlichen Namen Abbé Pierre ist der 1912 in Lyon geborene Sohn bürgerlich-katholischer

Eltern heute vor allem als Gründer der Emmaus-Bewegung zur Minderung von Obdachlosigkeit und Armut bekannt.

In einer episch angelegten Inszenierung rekonstruiert Frédéric Tellier die wichtigsten Ereignisse in Grouès' Biografie. Die Geschichte beginnt 1937, als der junge desillusionierte Priester vom Kapuzinerorden entlassen wird. 1943 lernt er im Kampf gegen das deutsche Nazi-regime Lucie Coutaz kennen, die erst seine Sekretärin und bald seine engste Vertraute wird. Sie übernimmt die Verantwortung für Emmaus, als Grouès ins Ausland geht, um seine Vision zu verbreiten, und steht ihm zur Seite, wann immer er unter seiner schwachen Gesundheit leidet.

Tellier setzt auf die Menschlichkeit und das Engagement seiner

Figuren. Immer wieder sieht man den feurigen Prediger in Aktion, um Mittel für Notunterkünfte aufzutreiben und für Gerechtigkeit einzutreten. Benjamin Lavernhe zeigt ihn als unerbittliche Kämpfernatur, die sich permanent im Konflikt befindet mit der Welt und mit sich selbst.

Die chronologische Erzählung hangelt sich entlang der Fakten und historischen Wendepunkte. Das Drehbuch zieht sein Leben streckenweise in die Länge, wodurch die Dringlichkeit seiner Mission an Kraft verliert. Auch geht Terrier etwaigen Kontroversen in Grouès' Handeln und Denken weitestgehend aus dem Weg. Sein Film reduziert sich auf die inspirierende Heldengeschichte seiner Titelfigur, die am Ende immerhin einen mahnenden Bogen bis in die heutige Zeit schlägt. **Pamela Jahn**

REGIE Frédéric Tellier BUCH Olivier Gorce, Frédéric Tellier KAMERA Renaud Chassaing SCHNITT Valérie Deseine MUSIK Bryce Dessner DARSTELLER:IN (ROLLE) Benjamin Lavernhe (Henri Grouès dit l'abbé Pierre), Emmanuelle Bercot (Lucie Coutaz), Michel Vuillemoz (Georges Legay) PRODUKTION SND Films, WY Productions; FR 2023 DAUER 137 Min. VERLEIH JMH

